

FRUTIGLÄNDER

www.frutiglaender.ch Einzelverkaufspreis Fr. 1.90

DIE ZEITUNG FÜR ADELBODEN AESCHI FRUTIGEN KANDERGRUND



KANDERSTEG KRATTIGEN REICHENBACH

HERAUSGEGRIFFEN

Neue Umgebung



Wie erlebte der neue Nationalrat Ernst Wandfluh seinen zweiten Tag im Bundeshaus? **Seite 2**

Neues Lokal



Dominik Baumann hat der ehemaligen Weltcupbar einen farbenfrohen Look verpasst. **Seite 7**

Mehr für die Familien

Für die kommende Gemeindeversammlung in Frutigen sind eine grosszügigere Unterstützung für die externe Kinderbetreuung, ein defizitäres Budget 2024 und diverse Änderungen der Gemeindeordnung traktandiert. Zudem wird ein verdienter Amtsträger verabschiedet. **Seite 3**

Eng bis zum Ende

Nach dem zähen Start des EHC Adelboden ins Derby gegen Unterseen-Interlaken folgte eine Aufholjagd mit Führungstor. Das restliche Spiel verlief ausgeglichen und blieb dadurch bis zum Schluss spannend. **Seite 9**

Stabil auf den Beinen

Trychler müssen geerdet sein: Bei abwechslungsreichen Taktübergängen ist es auch für Geübte nicht einfach, im Rhythmus zu bleiben. Schritt für Schritt und Schwung für Schwung läuten die Trychler des Adelbodener Trechlerclubs Edelwiiss am Samstag den Winter ein. **Seite 10**

GLÜCKWÜNSCHE

80. Geburtstag

- Markus Allenbach (8. Dez.), Landstrasse 63 A, Adelboden
- Margrit Bettschen (11. Dez.), Fröschenmoosweg 24, Reichenbach

85. Geburtstag

- Rosina Brügger (10. Dez.), Engstligenstrasse 31, Adelboden

92. Geburtstag

- Christa Eugster (11. Dezember), Heim Oertlimatt, Krattigen

93. Geburtstag

- Ernst Stoller (8. Dezember), Holzi 129, Kandergrund

97. Geburtstag

- Salomon Wäfler (8. Dezember), «Schweizerhof», Kandersteg

103. Geburtstag

- Margrit Thüli (9. Dezember), Stiftung Lohner, Adelboden

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen einen frohen Tag sowie alles Gute für die Zukunft!

FRUTIGLÄNDER



Der grosse Neubau wächst aus der 19 Meter tiefen Baugrube in die Höhe. Im Endzustand wird die Fassade mit Holz verkleidet (Bild unten).

BILDER: HSF / ZVG

In der Kurve entsteht die «Kurve»

ADELBODEN Die Verantwortlichen haben diese Woche die Katze oder den Namen aus dem Sack gelassen: Der grosse Schöneegg-Neubau wird künftig unter dem Namen «Kurve» vermarktet. Die Eröffnung ist im Juni 2025 geplant.

HANS RUDOLF SCHNEIDER

Nach dem nächtlichen Ausgang in Adelboden blieb man früher schnell mal zum Schlummertrunk in der «Schöneegg-Kurve» hängen, wo die Lohner-Bar Unterhaltung und Alkohol bis in die Morgenstunden anbot. Die offizielle Bezeichnung des Neubaus auf dem Schöneegg-Areal nimmt diesen allgemein bekannten Namen auf: Das Gebäude mit der neuen Coop-Filiale, Gewerberäumen und Ferienappartements soll als «Kurve Apartments & Lounge» bekannt werden.

Gewerberäume sind noch frei

Aktuell hat eine Schneeschicht die Baustelle zugedeckt. Die untersten Etagen sind im Rohbau erstellt. Lager- und Technikräume, Ski- und Veloräume sowie insgesamt 111 Parkplätze verteilen sich über sechs Etagen ab Strassenniveau in den Boden. Vor knapp 14 Monaten erfolgte der Spatenstich, lange Zeit war vor allem eine sehr grosse und sehr tiefe Baugrube zu sehen. Der Standort ist insofern ideal, als dass das Volumen des Gebäudes von der Strassenseite her kaum zu erahnen ist.

Ein Rundgang im bereits fertiggestellten Teil ist eindrücklich. Im aktuell obersten Geschoss des halbfertigen Baus wird der Detailhändler Coop – mit einer Verkaufsfläche von gut 1000 Quadratmetern – einziehen, wie Projektleiter Thomas Burn sagt. Gleich darüber, auf Höhe der Strasse, werden drei Gewerberäume entstehen, für die aktuell noch Mieter gesucht werden. Idealerweise

wünscht man sich dort ergänzende Angebote, beispielsweise ein Coiffeurstudio, ein Wellness-Angebot oder einen Bergsportanbieter.

Ebenfalls auf diesem Niveau ist eine Lounge mit 70 Plätzen sowie die Rezeption geplant. Diese ist zwar ausgelegt auf Self Check-in, soll aber dennoch betreut sein. Einen klassischen Restaurantbetrieb wird es nicht geben: Kaffee, Drinks und Snacks können aber in der Lounge konsumiert werden. Den Raummittelpunkt wird ein über neun Meter langer Steintisch bilden, der als Treff- und Begegnungspunkt gedacht ist. «Vor oder nach dem Einkauf noch rasch ein Kaffee trinken, das ist die Idee», erklärt Oliver Künzi von der Schöneegg Apartments AG.

Einkaufen in den Finken

In der Lounge sollen die Mieter der Ferienappartements auf Einheimische treffen. Ob bei Bedarf Frühstück angeboten wird, ist noch offen und «hängt von der Nachfrage und den Erfahrungen ab», wie Martin Brühlmann sagt. Er wird quasi der Hausmeister und Chef über die insgesamt 38 touristisch bewirtschafteten Appartements sein, die wie die allgemeinen Räume vom bekannten Innenarchitekten Andrin Schweizer gestaltet werden. Diese Wohnungen werden mehrheitlich in einem Aufbau auf dem Sockelbau entstehen und das Bild des Gebäudes prägen. Dieses wird auch wegen der Statik aus Beton gebaut, anschliessend weitgehend mit heimischer Lärche verkleidet.

Die grosse Terrasse auf dem Sockelbau wird für Mieter und Kunden zugänglich sein, die genaue Nutzung ist noch offen – angedacht sind Angebote für Kinder. «Die Appartements sind grosszügig und komplett ausgerüstet, auch im Küchenbereich. Dass man

quasi in den Finken im gleichen Gebäude einkaufen gehen kann, wird sicher ein Pluspunkt sein», sagt Brühlmann. Der Geschäftsführer der FEWO Adelboden AG, die seit 2008 zahlreiche Ferienwohnungen in Adelboden betreut, kann sich über diese grosse Her-

ausforderung freuen. Seine Administration wird ebenfalls neu in die «Kurve» einziehen. Die Vermarktung des neuen Beherbergungsangebots beginnt im Laufe des nächsten Jahres, die Einweihung inklusive die der neuen Coop-Filiale ist für Juni 2025 geplant.



Das Projekt in Kürze

2003 übernahm die Schöneegg AG (heute bestehend aus den Firmen Burn+Künzi AG, Spiess Energie + Haustechnik AG, Künzi+Knutti AG, Holzbau Burn AG und Licht- und Wasserwerk Adelboden AG) die marode Liegenschaft. Seither wurden einige Projekte geplant – sogar mit einem runden Wohnturm für Angestellte von Tourismusbetrieben. Die Bedürfnisse änderten, die Planungen wurden angepasst und seit 2014 ist das Projekt in heutiger Form im Gespräch. Verantwortlich ist die Planergemeinschaft «Schöneegg» – bestehend aus den Architekturbüros Burn Architektur Ingenieur AG und Atelier G+S Architekten und Planer AG. Die letzte hängige Einsprache wurde 2022 zurückgezogen, anschliessend begannen die Arbeiten. Als Investor für den 26-Millionen-Franken-Bau konnte die Pensionskasse Prosperita mit Sitz in Bern gewonnen werden. Hauptmieter sind Coop sowie die Schöneegg Appartements AG, die den Betrieb an die FEWO Adelboden AG auslagert.

HSF

